



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

54. Jahrgang | Nummer 14 | 03.04.2026

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro jeweils zzgl. MwSt.), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgten am 27.03.2026 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de

- 4. Satzung vom 25.03.2026 zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Bad Münstereifel für den „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“ vom 22.11.2006
- Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Bad Münstereifel und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Hohn

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Hohn
Hiermit lade ich zur 56. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel Hohn am

Freitag, den 24.04.2026 um 20.00 Uhr

in das Bürgerhaus Hohn in Bad Münstereifel-Hohn freundlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 55. Sitzung vom 08.05.2025

4. Prüfung der Jahresrechnungen 2025
 5. Entlastungserteilung für den Vorstand und die Geschäftsführung für das Rechnungsjahr 2025
 6. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern für 2026/2027
 7. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2026/2027
 8. Verschiedenes
- Bad Münstereifel, den 25.03.2026
Der Vorsitzende
gez. Sebastian Bützler

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neue Grundschule für die Kernstadt

Der Stadtrat hat mehrheitlich beschlossen, einen Neubau der Grundschule in der Kernstadt weiter zu verfolgen. Ende 2024 war eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau im Goldenen Tal vorgestellt worden. Nun steht ein Neubau im Schleldal im Fokus. Gründe für den Ortswechsel sind die hohen Kosten, die ein Bau am Hang im Goldenen Tal mit sich bringen würde, die dortige Verkehrssituation vor allem vor Schulbeginn und die Verfügbarkeit der Fläche im Schleldal.

Aktuell ergibt sich durch zwei Förderungen die Möglichkeit, das Projekt mit einem nur geringen Einsatz städtischer Haushaltsmittel zu realisieren. Über das NRW-Infrastrukturgesetz wurden Bad Münstereifel rund 10,3 Millionen Euro zur Verbesserung der Infrastruktur zugesprochen. Dieser Betrag soll vollständig für den Schulneubau verwendet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, durch das Förderprogramm „Rheinisches Revier“ 6,3 Millionen Euro zum Bau der Offenen Ganztagschule zu erhalten. Nach einer ersten

Kalkulation werden sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf rund 26 Millionen Euro erstrecken. Unter Berücksichtigung der Fördermittel läge der Eigenanteil der Stadt bei rund 9,3 Millionen Euro. Diese Summe wäre über Kredite finanzierbar, sodass für den Neubau keine Steuererhöhungen nötig wären. Gebühren und Tilgung des Kredits würden mit etwa 5,2 Millionen Euro zu Buche schlagen. Das Vorhaben ist ambitioniert, denn bis Ende April muss die Stadt die nötigen Unterlagen für das Förder-

programm „Rheinisches Revier“ zusammengestellt haben. Hinzu kommt, dass die Schule innerhalb von dreieinhalb Jahren gebaut sein muss, damit die Fördermittel ausgezahlt werden. „Das ist zwar ein straffer Zeitplan für ein solches Projekt. Aber ich bin überzeugt, dass wir das gemeinsam stemmen werden, um unseren Schülerinnen und Schülern eine moderne und zukunftsweisende Umgebung zum Lernen und Leben zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Sebastian Glatzel.

Aus dem Stadtrat vom 24. März 2026

Neuer Anlauf für Verkehrs- und Sicherheitskonzept

Im Herbst 2025 hat der Stadtrat beschlossen, dass das Verkehrs-, Beschilderungs- und Parkraumkonzept in seiner geplanten Form nicht umgesetzt werden soll. Damit hat er den Ratsbeschluss zur Umsetzung des Konzepts vom März 2023 aufgehoben. Ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation sowie der Sicherheit in der Kernstadt soll aber weiterhin verfolgt werden. Der Rat hat nun beschlossen, ein neues Verkehrs- und Sicherheitskonzept zu entwickeln. Zur Begleitung dieses Prozesses wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Dieser werden Vertreter der Verwaltung, der Politik, der Anwohnerschaft, der Gewerbetreibenden, des Stadtmarketingvereins und des Bürgerbegehrens angehören. Wenn das Konzept erstellt ist, wird die Stadt es den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen und gemeinsam darüber diskutieren. Ein Zeitplan liegt aktuell noch nicht vor.

Sportplatz Bad Münstereifel erhält Kunstrasen

Der Sportplatz in Bad Münstereifel ist durch die Flut 2021 komplett zerstört worden. Da es an Flächen mangelte, auf denen die immensen Mengen an Schutt aus der Flutkatastrophe gelagert werden konnte, wurde dazu unter anderem der zerstörte Sportplatz genutzt. Der Start des Wiederaufbaus rückt nun näher. Zur Entscheidung stand, ob mit der Sanierung ein Natur- oder ein Kunstrasenplatz entstehen soll. Für den Naturrasen sprach, dass dort im Rahmen des Sport-Abiturs auch Prüfungen in Wurfdisziplinen abgehalten werden können. Dies ist nach Rücksprache mit dem St.-Mi-

chael-Gymnasium aber anderweitig realisierbar. Gegen den Naturrasen sprach der hohe Wasserverbrauch, der im Sommer zur Bewässerung notwendig ist. Da in Trockenphasen die Bewässerung durch Frischwasser aus der Leitung nicht gestattet ist, müsste unter dem Platz eine groß dimensionierte Zisterne errichtet werden. Darin würde mit Hilfe von Pumpen Grundwasser gesammelt. Der Bau und der Betrieb dieser Anlage würden die Kosten erheblich steigern. Daher hat der Stadtrat nun den Wiederaufbau in Form eines Kunstrasenplatzes beschlossen.

Barrierefreier Ausbau von Haltestellen

In diesem Jahr möchte die Stadt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet vorantreiben. Dafür beantragt die Stadt in Kürze beim Kreis Euskirchen die entsprechenden Fördermittel. Geplant ist der barrierefreie Ausbau 2026 für die Haltestellen Mahlberg Ort, Eifelbad (Bad Münstereifel), Haus Hardt (Holzem), Hochthürmer Blick (Houverath), Kolvenbach/Hohn (Hohn), Lethert Frings, Limbacher Str. (Houverath), Mutscheid, Nöthen, Rupperath, Uhlenberg (Bad Münstereifel), Vogelsangstraße (Wald), Esch Abzw. (Esch), Hardtburgstraße (Kirspenich) und Auf dem Bruch (Mahlberg).

Würdigung weitere Opfergruppen durch Stolpersteine

In den vergangenen Jahren wurden im Stadtgebiet bereits 38 messingfarbene Stolpersteine verlegt. Man findet sie vor Häusern, in denen jüdische Bürgerinnen und Bürger lebten, bis sie von den Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurden. Es waren allerdings nicht nur Men-

schen jüdischer Herkunft, die Opfer der Nationalsozialisten wurden. Auch aufgrund anderer Glaubensrichtungen, politischer Haltung, sexueller Orientierung und ihrer Weltanschauung wurden Menschen zu Opfern. Um auch diese Menschen sichtbar zu machen, hat der Stadtrat beschlossen, auf Bad Münstereifeler Stadtgebiet ab sofort die Verlegung von Stolpersteinen für alle Opfer des Nationalsozialismus zu ermöglichen. Die Stolpersteine werden üblicherweise durch Spenden finanziert. Außerdem werden dafür ab 2027 jährlich 250 Euro im Haushalt veranschlagt.

Städtischer Haushalt 2026 beschlossen

Der Stadtrat hat den Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet. Dabei rechnet die Stadt mit einem Fehlbetrag von rund 6,4 Millionen Euro. Erträgen in Höhe von rund 68,9 Millionen Euro stehen Ausgaben in Höhe von rund 76,4 Millionen Euro gegenüber. In der Berechnung wird der sogenannte „globale Minderaufwand“ in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro berücksichtigt. Das bedeutet, dass eine Kommune die geplanten Ausgaben bei der Aufstellung des Haushalts pauschal reduzieren darf, weil in der Realität üblicherweise nicht alle geplanten Vorhaben in der vorgesehenen Zeit tatsächlich umgesetzt werden können.

Rund 30 Prozent der Ausgaben des Haushalts 2026 fließen in Form sogenannter Transferleistungen an andere Institutionen. Mit 18,6 Millionen Euro erhält der Kreis Euskirchen den größten Anteil hiervon. Die Summe entspricht rund einem Viertel des gesamten städtischen Budgets.

Rund zehn Millionen Euro entfallen auf die Personalkosten. Da sich die Stadt seit 2024 (noch bis 2033) im Haushaltssicherungskonzept (HSK) befindet, sind - mit Ausnahme der geplanten Grundschule - keine großen Investitionen möglich. Das Geld fließt nahezu vollständig in die Pflichtaufgaben der Stadt. Dazu zählen beispielsweise die Feuerwehr, die Pflege und Instandhaltung von Schulen, Straßen und Grünanlagen sowie die Auszahlung von Sozialleistungen.

Um langfristig wieder ins finanzielle Gleichgewicht zu kommen, ist 2026 eine Anpassung der Grundsteuer A von 255 auf 525 Punkte und der Grundsteuer B von 900 auf 960 Punkte notwendig. Das wurde bereits 2024 bei der Aufstellung des HSK beschlossen. Bis 2033 muss der Stadt ein ausgeglichener Haushalt gelingen. Trotz des Haushaltsdefizits in diesem Jahr ist die Stadt auf einem guten Weg, den Haushaltsausgleich 2033 zu schaffen.

Da sich die Stadt im HSK befindet, muss der Haushalt der Kommunalaufsicht vorgelegt werden, bevor er rechtskräftig wird.

Verkaufsoffene Sonntage 2026

Der Stadtrat hat beschlossen, dass in diesem Jahr an folgenden Tagen verkaufsoffene Sonntage stattfinden:

- 26.04.2026 zum Frühlingsmarkt
- 17.05.2026 zum Kräutertag
- 07.06.2026 zum Lifestylemarkt
- 19.07.2026 zur Kirmes
- 09.08.2026 zum Familienfest
- 06.09.2026 zum Michaels- und Bauernmarkt
- 11.10.2026 zum Herbstfest mit Streetfood-Festival
- 29.11.2026 zum Lichterfest im Rahmen des Weihnachtsmarktes

Austauschschüler aus Fougères zu Gast

Vom 19. bis zum 27. März begrüßte das St. Michael Gymnasium aus Bad Münstereifel Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerstadt Fougères. Der Austausch stand im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und des interkulturellen Miteinanders.

Am Montag wurden die Gäste offiziell von Bürgermeister Sebastian Glatzel im Rathaus empfangen. Während ihres Aufenthalts bei den Gastfamilien nahmen die Schülerinnen und Schüler unter anderem an einer Stadtführung teil und lernten Stadt und Region kennen.

Zu Gast waren in diesem Jahr Jugendliche des Lycée Jean Guéhenno sowie des Collège Thérèse Pierre. Die Stadt freut sich bereits auf den nächsten Besuch aus der Partnerstadt Fougères.



Gratulationen zu Alters- und Ehejubiläen

Gern gratulieren wir im Amtsblatt zu folgenden Altersjubiläen:

- ab dem 70. Geburtstag, dann alle fünf Jahre ab dem nächsten Jubiläum,
- ab dem 100. Geburtstag jeder

weitere Geburtstag,
• zur Goldenen Hochzeit,
• zur Diamanten Hochzeit,
• zur Eisernen Hochzeit,
• zur Gnadenhochzeit.
Hinweis aufgrund gesetzlicher Be-

stimmungen: Eine Veröffentlichung erfolgt nur, wenn Sie dies wünschen. Wenn wir Ihnen im Amtsblatt gratulieren dürfen, bitten wir um schriftliche Mitteilung zwei Monate vor dem gewünschten Termin an: buero-bu-

ergermeister@bad-muenstereifel.de. Darf der Bürgermeister oder dessen Vertreter Ihnen persönlich gratulieren, melden Sie sich ebenfalls bitte unter: **buero-buergermeister@bad-muenstereifel.de**.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt für die
Stadtwerke:

**eine technische Fachkraft (m/w/d)
für den Fachbereich Abwasserbeseitigung
und Trinkwasserversorgung**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **06.04.2026!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)
für den Bereich Stadtkasse, Vollstreckung**

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **19.04.2026!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus